

Kriterien

für die regionale und überregionale Bedeutung eines Museums

Beschluss des Vorstandes des Sächsischen Museumsbundes vom 24. Januar 2008

In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen erarbeitete Aktualisierung der Fassung von 1998¹

Museen mit Landesbedeutung sollten alle Kriterien erfüllen.
Die Reihenfolge der Punkte ergibt zugleich die Rangfolge.

1. Qualitativ hochwertiger Sammlungsbestand mit regionaler Bedeutung bzw. herausragende Spezialsammlungen mit Exponaten von landesweiter Bedeutung
2. Quantitativ ausreichender Sammlungsbestand hinsichtlich des Museumsprofils
3. Vorhandensein einer Sammlungskonzeption
4. Ausstattung mit Fachpersonal
5. Umfassende Inventarisierung (zumindest mit konventioneller Erfassung mit Inventarbuch und Inventarkartei – Objekt ID)
6. Fachgerechte Bewahrung der Sachzeugen (Ausstellung und Magazin)
7. Kontinuierliche Pflege-, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen
8. Fachgerechte Präsentation und Vermittlung
9. Regelmäßige museumspädagogische Angebote
10. Professionelle Qualität der Ausstellungsgestaltung
11. Durchführung von Sonderausstellungen mit überörtlicher Bedeutung und neuem Erkenntniswert
12. Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
13. Einbindung in das kulturelle Leben des Ortes und der Region
14. Ausrichtung von bzw. aktive Teilnahme an Fachtagungen

¹ Informationen des Sächsischen Museumsbundes 17/1998, S. 3